

**Protokoll : AeA Sitzung v. 7. März 2007, BAR, 14.30 – 16.20**

**Procès-verbal : CeA du 7 mars 2007, AFS, 14.30 – 16.20**

Présents: J. Hagmann (JH, Vorsitz), G. Büchler (GB), M. Lischer (ML, Protokoll), N. Stettler (NS), M. Stürzlinger; M. Kaiser (MK, Gast)

Excusés: N. Briffod (NB), R. Quillet (RQ), J.-D. Zeller (JDZ)

Nr.	Objet /Traktanda	Pendenz	Resp.
1.	<p><b>Protokoll vom 22.11.2006 / Procès-verbal du 22.11.2006</b> Das Protokoll wird genehmigt und online publiziert</p>		ML
2.	<p><b>Personelles AeA</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum ersten Mal dabei: Martin Stürzlinger (Historiker, Archivar, seit 2006 bei scope solutions)</li> <li>• Wird von der Mitgliederliste gestrichen: D. Hochstrasser</li> <li>• Als Gast dabei: Martin Kaiser, Nachfolger von C. Eugster bei der KOST</li> </ul>		
3.	<p><b>Archivportal in wikipedia: Update erste Resultate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Präsentation an der GV des VSA führte teilweise zu Missverständnissen (wikipedia-Portal ≠ archivportal = <a href="http://www.archivportal.ch">www.archivportal.ch</a>)</li> <li>• Der an der FH Chur durchgeführte Projektkurs war für die Teilnehmer inhaltlich fruchtbar im Bereich der verschiedenen Wissensorganisationsformen (Thesauri, Ontologien). Die Präsentation in wikipedia konnte aber nicht abgeschlossen werden, insbesondere da die textbasierte Form von wikipedia einschränkte (andere Tools sind im Entstehen, aber noch nicht integriert). Die Untergruppe RQ / NS / ML wird sich am 8.3. treffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. ML propagiert eine baldige Veröffentlichung des Portals, um Missverständnisse bald auszuräumen.</li> <li>• «Search Swiss archival websites»: ML weist noch auch die Integration einer Google Custom Search zum Schweizerischen Archivwesen auf der Website des VSA hin (<a href="http://www.vsa-aas.org/ssaw.html">www.vsa-aas.org/ssaw.html</a>)</li> </ul>		RQ / NS / ML
4.	<p><b>Update Arbeitsprogramm: Vorschlag JH</b> JH versandte eine neue Version des Arbeitsprogramms, das die 2006 abgelaufene Ausgabe ersetzen soll. ML findet diese Ausgabe unnötig, denn das Arbeitsprogramm enthält einige obsoleete Punkte, das Mandat besteht bereits. Wir beschliessen, diese neue Version nicht weiterzuverfolgen. Neue Programmpunkte können flexibel auf der Website des VSA veröffentlicht werden (<a href="http://www.vsa-aas.org/Taetigkeit.109.0.html">www.vsa-aas.org/Taetigkeit.109.0.html</a>).</p>		
5.	<p><b>Aktivitäten 2007: Planung Workshop Nov.</b> Vorgesehener <b>Workshop</b> vom 21. November, ganztägig JH sondierte bereits bei möglichen Referenten (ABB, Stadt Baden, SwissRe etc.) zum Thema «Einfache Umsetzung der digitalen Archivierung». NS schlägt auch Coop vor, das über eine sehr einfache Lösung verfüge. Die FH Chur startet demnächst 2 Projekte (Gemeinde, kleine Firma) zum Thema, wird aber im November noch keine fertigen Resultate vorweisen können. Das StAAR wird auch noch vorgeschlagen. Und hatte RQ nicht auch noch Ideen? Jemand müsste ein Einführungsreferat / Einleitung halten, auch moderieren. Die Veranstaltung soll nicht zu gross werden, keine reinen Referate, sondern workshop. Eine Untergruppe (JH, MS, GB, evtl. NB und RQ) erarbeitet bis zur nächsten Sitzung Themen, Fragestellung, knüpft erste Kontakte.</p> <p><b>E-Mail-Management</b> in Gemeinden: Von der AG SGA kamen keine Signale. Der Problem des E-Mail-Managements wird heute meist auf zwei Arten «gelöst»:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Mails werden über eine beschränkte Frist einige Jahre gespeichert und danach gelöscht (Compliance, eher privater Bereich)</li> </ul>		JH, MS, GB, evtl. NB und RQ

Commission eArchives			
	<p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevante Mails werden ausgedruckt und den entsprechenden Dossiers beigelegt (eher öffentl. Bereich).</li> </ul> <p>... wir werden mangels Ressourcen vorderhand nicht aktiv.</p>		
6.	<p><b>KOST Status</b></p> <p>Projekt KOSTprobe ist faktisch abgeschlossen, wenn auch noch einige konkrete Datenübernahmen ausstehen. Neue Projekte gestartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Archivieren aus GEVER-Systemen (StABS, StASG, StAZG)</li> <li>• Empfehlungen für archivische Datenformate</li> <li>• (noch nicht begonnen: Organisatorische und rechtliche Grundlagen für ein Archivsystem)</li> </ul>		
7.	<p><b>Diverses / Divers</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• JH verteilte vorgängig Unterlagen zu einem Projekt des Image- &amp; Media-Lab IML an der Uni Basel. Dessen Ziele sind uns noch nicht ganz klar. Koordinationsbedarf wäre vorhanden (memoriav startet Umfrage in vergleichbarem Bereich). Grundsätzlich begrüßen wir aber solche Aktivitäten sehr. JH kontaktiert zuerst IML informell, NS klärt betr. memoriav ab, wir nehmen an der nächsten Sitzung Stellung (oder diskutieren mit IML).</li> <li>• Der Survey von Sieber &amp; Partner erschien im letzten Dezember, kostet 375.- Er hatte ein grosses Sample (247 Firmen). In der Öffentlichkeit war aber kaum Echo festzustellen.</li> <li>• Erfa-Meeting von RM Schweiz vom letzten November: Insbesondere die Broschüre der SUVA über Aufbewahrungsfristen stiess auf gutes Echo (liegt auch auf dem BSCW der Gruppe)</li> <li>• 2. Nationale RM-Konferenz 2007: Details auf <a href="http://www.aufbewahrung.ch">www.aufbewahrung.ch</a></li> <li>• Es existieren in der Schweiz Firmen, die eine Zertifizierung nach ISO-15489 anbieten: <a href="http://www.e-comtrust.ch">www.e-comtrust.ch</a> und <a href="http://www.certifida.ch">www.certifida.ch</a> (?)</li> </ul>		JH NS